

SVA Schweizerischer Verband der Akademikerinnen
ASFDU Association Suisse des Femmes Diplômées des Universités
ASL Associazione Svizzera delle Laureate
ASA Associaziun Svizra da las Academicas

Newsletter | Infolettre



Juni 2023

Grusswort der Präsidentin

Jahresausflug SVA 2.9.2023

REMINDER: DACH-NL Freundschaftstreffen in Zürich, 20.-22. Oktober 2023

Save the Date: 100-jähriges Jubiläum der Sektion Genf



Grusswort der Präsidentin

Liebe Kolleginnen

An der letzten GV in Basel haben Sie mich zur Präsidentin des SVA Schweiz gewählt – ich bin also schon fast «100 Tage im Amt», da bietet der Newsletter eine willkommene Plattform für einige Gedanken über «the state of the union», unseren Verband, dessen Ausrichtung, dessen Leitung.

Es ist mir ein grosses Anliegen, den SVA als lebendiges, generationenübergreifendes Netzwerk von aktiven Hochschulfrauen aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln. Birgt doch das interdisziplinäre Spektrum unserer Mitglieder und der Frauen unserer Zielgruppe ausserordentliche Möglichkeiten der gegenseitigen Inspiration, Unterstützung, des Empowerments. Gegenüber Fachverbänden haben wir den grossen Vorteil, dass wir nicht in allfällige fachspezifische Rivalitäten geraten, und können so gerade auch für aktive Berufsfrauen und Absolventinnen attraktiv sein. Es liegt mir daran, ein Programm zu gestalten, das, neben den nicht wegzudenkenden freundschaftlichen Treffen, Themen aufgreift, die für die berufliche und gesellschaftliche Realität der jungen und mittleren Generation von Hochschulfrauen relevant sind. Karrierechancen im akademischen wie im privatwirtschaftlichen Bereich, Teilzeitarbeit, Job-Sharing, Homeoffice, Vereinbarkeit sind unter anderen Herausforderungen, denen wir als SVA-Frauen gemeinsam begegnen können, um so zu «win-win»-Lösungen beizutragen.

Es wird nicht leicht sein, diese Vorstellungen zu verwirklichen. Daher freue ich mich sehr, dass der Zentralvorstand anlässlich meiner ersten Sitzung den Auftrag der Arbeitsgruppe «Akademikerinnen – Quo Vadis», kurz «AG Quo Vadis», bestätigt hat. Die «AG Quo Vadis» wurde noch von meiner Vorgängerin reaktiviert und ist seither ein weiteres Mal zusammengekommen. Die engagierten Mitglieder haben sich die Aufgabe gestellt, das Potential des SVA zu ergründen und es in neuem Lichte darzustellen. Es geht um Fragen wie: Wofür können wir in der heutigen Zeit stehen und damit be- stehen? Was sind passende Organisationsstrukturen und vor allem auch, was sind zeitgemässe Formen der Kommunikation? Inhärent stellt sich auch die Frage, ob wir Englisch als übergeordnete Sprache des Verbands akzeptieren könnten – ohne in gewissen Situationen auf unsere Landessprachen ganz zu verzichten. Schon bis im Herbst sollen erste konkrete Vorschläge zur Erneuerung vorgelegt werden. An der DV im Frühjahr, pünktlich zum 100-Jahr Jubiläum des SVA, wird über die Umsetzung der erarbeiteten Vorschläge zur Erneuerung des SVA abgestimmt werden. Ein ambitioniertes Unterfangen – gewiss – und wüsste ich nicht um das Potential der SVA-Frauen, müsste ich meinen Mut, es anzupacken, als Übermut bezeichnen! Ich brauche Ihre Unterstützung, tatkräftig, wenn es darum geht, die Ideen der «AG Quo Vadis» unter den Mitgliedern aller Sektionen bekannt zu machen; psychologisch als Grundlage für meine Arbeit als Präsidentin.

Aus diesem Grunde bin ich auch jederzeit empfänglich für Ihre Rückmeldungen und Ideen.

Im kommenden Halbjahr erwartet uns indes ein attraktives Programm.

Der Jahresausflug, anfangs September, führt dieses Jahr ins Wallis. Elisabeth Grimm, unsere letztjährige Präsidentin und Noëmi Kalbermatten – nomen est omen – unsere Sekretariatsleiterin, haben ein spannendes Programm zusammengestellt. Weder Kultur noch Geschichte noch Kulinarik werden zu kurz kommen!

Ende Oktober laden die Zürcherinnen zum internationalen Treffen, DACH-NL ein. Es erwartet uns ein vielfältiges Programm, bei dem wir die Gelegenheit haben, interessanten Kolleginnen aus Deutschland, Österreich, den Niederlanden und der Schweiz zu begegnen, alte Freundschaften zu pflegen und neue zu gewinnen, Zürich vielleicht aus neuer Sicht kennenzulernen!

Schließlich dürfen wir im Dezember mit den Genfer Kolleginnen ihr 100-jähriges Jubiläum feiern. Die Genfer Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und wir können einem weiteren interessanten Anlass entgegensehen!

Es ist geplant, die zur Tradition gewordene jährliche Weiterbildung in das Programm der DV zum 100-jährigen Bestehen des SVA nächstes Frühjahr zu integrieren und unter anderem für die Präsentation der Vorschläge der «AG Quo Vadis» zu nutzen.

Wenn ich auf meine letzten beiden Vorgängerinnen zurückblicke – nur diese habe ich als aktives Mitglied erlebt – wird mir klar, dass ich in grosse Fussstapfen trete. Ich werde mich einsetzen, die Liste der Präsidentinnen SVA in würdiger Weise zu ergänzen. Ich freue mich auf meine Arbeit für den SVA, ich freue mich auf Sie und danke Ihnen für das mir in der Wahl entgegengebrachte Vertrauen.

Herzlichst, Ihre

Ursula Bolli-Schaffner



Jahresausflug SVA, 2.9.2023

Brig-Naters

Samstag, 2. September 2023

Programm:

Der diesjährige Jahresausflug führt uns ins Wallis. Nach einer Führung durch das World Nature Forum in Naters speisen wir ein echtes Briger Cordon-bleu. Dieses soll nämlich hier vor rund 200 Jahren zum ersten mal zubereitet worden sein. Am Nachmittag begeben wir uns auf die Spuren von Kaspar Stockalper und besichtigen das barocke Stockalperschloss.

Interesse geweckt?

Im roten Download-Bereich finden Sie das abwechslungsreiche und farbige Programm als PDF.

Kosten:

- beide Führungen und Busfahrt Brig-Naters retour für SVA-Mitglieder kostenlos
- individuell für Mittagessen, Eintritt in das World Nature Forum (CHF 15.-)

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis am 19. August 2023 bei unserer Sekretärin Noëmi Kalbermatter an: sekretariat@akademikerinnen.ch

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
Maximale Teilnehmerinnenzahl: 25

Elisabeth Grimm und Noëmi Kalbermatter

Einladung und Programm Jahresausflug

DACH-NL: Treffen vom 20.-22. Oktober 2023 in Zürich

Bei einem vielfältigen Programm werden die Teilnehmerinnen in Zürich die Gelegenheit haben, interessanten Kolleginnen aus dem In- und Ausland zu begegnen, alte Freundschaften zu pflegen und neue zu gewinnen – kurz, ein Wochenende in freundschaftlich ungezwungener Atmosphäre zu erleben.

Im Download-Bereich finden Sie das detaillierte Programm und den Link zum Anmeldeformular.

Anmeldefrist Frühbuchung: 30. Juni 2023

Anmeldefrist Normalbuchung: 31. August 2023

Wie immer am D-A-CH-NL-Treffen sind auch Gäste herzlich willkommen.

Die Organisatorinnen aus Zürich

Ursula Bolli-Schaffner, Karoline Dorsch, Gabi Geiser, Andrea Linsmayer, Lisa Hirlemann, Marianne Schwarzmann

DACH-NL Einladung und Programm

direkt zum Anmeldeformular

SVA	Schweizerischer Verband der Akademikerinnen
ASFDU	Association Suisse des Femmes Diplômées des Universités
ASL	Associazione Svizzera delle Laureate
ASA	Associazioni Svizra da las Academicas
	Association Genevoise des Femmes Diplômées des Universités

Save the Date: 100-jähriges Jubiläum Sektion Genf

Die Sektion Genf (AGFDU), die einzige Sektion des SVA welche sich als Verein bezeichnet und am 3. Nov. 1923 gegründet wurde und Initiantin der Gründung des Schweizer Vereins war, feiert am 3. Nov. 2023 ihr 100-jähriges Bestehen. Vor dem Abendessen findet um 16.00 Uhr an der Universität Genf eine Podiumsdiskussion mit dem Titel "Femmes d'ici, racines d'ailleurs" statt. Es sind mehrere Rednerinnen vorgesehen. Am nächsten Tag, dem 4. November, findet eine Stadtführung statt, bei der Frauen, die Genf in den letzten vier Jahrhunderten geprägt haben, vorgestellt werden. Mitglieder aller Schweizer Sektionen sind herzlich willkommen!

Das definitive Programm folgt in Kürze in einem separaten Newsletter.

Monica Chirita Leménager, Präsidentin Sektion Genf

Juin 2023

Message de la présidente

Excursion annuelle ASFDU 2.9.2023

REMINDER : Rencontre DACH-NL du 20 au 22 octobre 2023 à Zurich

Save the Date : centenaire de la section de Genève



Message de la présidente

Chères collègues,

Lors de la dernière assemblée générale à Bâle, vous m'avez élue présidente de l'ASFDU Suisse – je suis donc déjà presque "en fonction depuis 100 jours", l'infolettre offre donc une plateforme bienvenue pour quelques réflexions sur "l'état de union", notre association, son orientation, sa direction.

Il me tient à cœur de maintenir et de développer l'ASFDU en tant que réseau vivant et intergénérationnel de femmes actives des hautes écoles.

L'éventail interdisciplinaire de nos membres et des femmes de notre groupe cible recèle en effet des possibilités extraordinaires d'inspiration mutuelle, de soutien et d'empowerment. Par rapport aux associations professionnelles, nous avons le grand avantage de ne pas être confrontées à d'éventuelles rivalités entre disciplines, ce qui nous permet d'être attractives pour les femmes actives et les diplômées. Il me tient à cœur de concevoir un programme qui, outre les rencontres amicales indispensables, aborde des thèmes pertinents pour la réalité professionnelle et sociale de la jeune génération et de la génération intermédiaire de femmes diplômées des hautes écoles. Les opportunités de carrière dans le domaine académique comme dans le secteur privé, le travail à temps partiel, le job-sharing, le télétravail, la conciliation sont, parmi d'autres, des défis que nous pouvons relever ensemble en tant que femmes de l'ASFDU afin de contribuer à des solutions "gagnant-gagnant".

Il ne sera pas facile de concrétiser ces idées. C'est pourquoi je suis très heureuse que le Comité central ait confirmé, lors de ma première séance, le mandat du groupe de travail "Femmes universitaires - Quo Vadis", en abrégé "GT Quo Vadis". Le "GT Quo Vadis" a été réactivé par ma prédécesseuse et s'est réuni une nouvelle fois depuis lors. Ses membres engagées se sont donné pour mission d'explorer le potentiel de l'ASFDU et de le présenter sous un jour nouveau. Il s'agit de questions telles que : Que pouvons-nous représenter et défendre à l'heure actuelle ? Quelles sont les structures organisationnelles appropriées et surtout, quelles sont les formes modernes de communication ? La question se pose également de savoir si nous pourrions accepter l'anglais comme langue principale de l'association – sans pour autant renoncer complètement à nos langues nationales dans certaines situations.

Les premières propositions concrètes de renouvellement devraient être présentées

d'ici l'automne. Lors de l'AD du printemps, juste à temps pour le centenaire de l'ASFUDU, un vote aura lieu sur la mise en œuvre des propositions élaborées pour le renouvellement de l'ASFUDU. C'est certes une entreprise ambitieuse et si je ne connaissais pas le potentiel des femmes de l'ASFUDU, je devrais qualifier mon courage de s'y atteler de présomptueux ! J'ai besoin de votre soutien, actif, lorsqu'il s'agit de faire connaître les idées du "GT Quo Vadis" parmi les membres de toutes les sections ; psychologiquement, comme base pour mon travail de présidente. C'est pourquoi je suis toujours réceptive à vos réactions et à vos idées.

Pendant ce temps, un programme attrayant nous attend pour le semestre à venir. L'excursion annuelle, qui aura lieu début septembre, nous conduira cette année en Valais. Elisabeth Grimm, notre présidente de l'année dernière, et Noëmi Kalbermatten – nomen est omen – notre responsable du secrétariat, ont concocté un programme passionnant. La culture, l'histoire et la gastronomie seront au rendez-vous ! Fin octobre, les Zurichoises invitent à la rencontre internationale, DACH-NL. Un programme varié nous attend, au cours duquel nous aurons l'occasion de rencontrer des collègues intéressantes d'Allemagne, d'Autriche, des Pays-Bas et de Suisse, d'entretenir d'anciennes amitiés et d'en nouer de nouvelles, de découvrir peut-être Zurich sous un nouveau jour ! Enfin, en décembre, nous aurons le plaisir de fêter le centenaire de nos collègues genevoises. Les préparatifs genevois battent leur plein et nous pouvons nous attendre à un autre événement intéressant ! Il est prévu d'intégrer la formation continue annuelle, devenue une tradition, dans le programme de l'AD du centenaire de l'ASFUDU au printemps prochain et de l'utiliser entre autres pour présenter les propositions du "GT Quo Vadis".

Si je jette un regard rétrospectif sur mes deux dernières prédécesseuses – les seules que j'ai connues en tant que membre active – je me rends compte que je marche sur de grandes traces. Je m'efforcerai de compléter dignement la liste des présidentes de l'ASFUDU. Je me réjouis de mon travail pour l'ASFUDU, je me réjouis de vous rencontrer et vous remercie de la confiance que vous m'avez accordée lors de votre élection.

Cordialement, votre

Ursula Bolli-Schaffner



Brigue-Naters

Samedi 2 septembre 2023

Programme :

L'excursion annuelle de cette année nous conduira en Valais. Après une visite guidée du World Nature Forum à Naters, nous dégusterons un authentique cordon-bleu de Brigue, qui aurait été cuisiné ici pour la première fois il y a environ 200 ans. L'après-midi, nous partirons sur les traces de Kaspar Stockalper et visiterons le château baroque de Stockalper.

Cela vous intéresse ?

Dans la zone de téléchargement rouge, vous trouverez le programme varié et coloré au format PDF.

Coûts :

- les deux visites guidées et les voyages en bus Brigue-Naters aller-retour sont gratuits pour les membres de l'ASFUDU
- individuel pour le repas de midi, entrée au World Nature Forum (CHF 15.-)

Inscription :

Veuillez envoyer le bulletin d'inscription ci-dessous jusqu'au 19 août 2023 à Noëmi Kalbermatter par courriel : sekretariat@akademikerinnen.ch

Le nombre de places disponibles étant limité à 25, nous retenons les inscriptions dans leur ordre d'arrivée.

Elisabeth Grimm und Noëmi Kalbermatter

Invitation et programme excursion annuelle 2023

REMINDER : Rencontre DACH-NL du 20 au 22 octobre 2023 à Zurich

Avec un programme varié, les participantes auront l'occasion de rencontrer à Zurich des collègues intéressantes de Suisse et de l'étranger, d'entretenir d'anciennes amitiés et s'en faire de nouvelles - bref, de vivre un week-end dans une atmosphère amicale et décontractée.

Dans la zone de téléchargement rouge, vous trouverez le programme et le liens vers le bulletin d' inscription.

Délai d'inscription pour les inscriptions anticipées : 30 juin 2023

Délai d'inscription normal : 31 août 2023

Comme toujours lors des rencontres D-A-CH-NL, des invités sont également les bienvenus.

Langue de la réunion: Allemand.

Les organisatrices de Zurich

Ursula Bolli-Schaffner, Karoline Dorsch, Gabi Geiser, Andrea Linsmayer, Lisa Hirlemann et Marianne Schwarzmann

[DACH-NL invitation et programme](#)

[Lien direct vers le bulletin d'inscription](#)

SVA | Schweizerischer Verband der Akademikerinnen
ASFDU | Association Suisse des Femmes Diplômées des Universités
ASL | Associazione Svizzera delle Laureate
ASA | Associazion Svizra da las Academicras

Association Genevoise des Femmes Diplômées des Universités

Save the date! Centenaire de la section genevoise

La section genevoise, l'AGFDU (Association genevoise de femmes diplômées des universités) seule section de l'ASFDU s'appelant association, (fondée le 3 nov 1923) et étant l'instigatrice qui a fédérée la création de l'association suisse, fête son centenaire le 3 nov 2023. Le dîner sera précédé d'une conférence table-ronde intitulé « Femmes d'ici, racines d'ailleurs » qui se tiendra à l'Université de Genève à 16h. Plusieurs

intervenantes sont prévues. Le lendemain, le 4 novembre, aura lieu une visite guidée découvrant les femmes qui ont marqué Genève depuis quatre siècles. Les membres de toutes les sections suisses sont les bienvenues.

Le programme définitif suivra prochainement dans une infolettre séparée.

Monica Chirita Leménager, présidente de la section genevoise

www.akademikerinnen.ch

www.unifemmes.ch



SVA - ASFDU

Schweizerischer Verband der Akademikerinnen

Association Suisse des Femmes Diplômées des Universités

Unsubscribe

[https://ea.newscpt.com/_u/\[nl_send_uid\].html](https://ea.newscpt.com/_u/[nl_send_uid].html)

